Jahresheft 2023

jugendforum fks

14.01.2023 – SOLIDARITÄT MIT LÜTZERATH

Anfang 2023 waren die Proteste in Lützerath gegen Kohlekraft und für die Einhaltung des 1,5°-Zieles in aller Munde. Als Zeichen der Solidarität ziert seitdem ein gelbes X den Zaun vor dem Schuppen. Aktive des Jugendforums und der FridaysForFuture-Ortsgruppe waren außerdem in Lützerath und im Sommer in Welzow bei den Demos dabei.

20.01.2023 – NEUJAHRSEMPFANG DER STADT

In jedem Jahr sind auch wir als wichtiger Teil der Stadt zum Neujahrsempfang des Bürgermeisters eingeladen. Der letzte Empfang von Heiko Müller fand natürlich unter dem Motto „100 Jahre Falkensee" statt. Solche Veranstaltungen sind immer eine gute Möglichkeit, um mit anderen Aktiven aus der Gartenstadt ins Gespräch zu kommen. Foto: TMM

11.02.2023 – DKJB-VERNETZUNGS-TREFFEN WOLTERSDORF

Im Februar nahmen einige von uns an einem Minivernetzungstreffen teil, wo das Corporate Design und das Logo des Dachverbandes abgestimmt, sowie strukturelle Fragen und Projekte des DKJBs intensiv diskutiert und geplant wurden. Highlight war eine Fahrt durch Woltersdorf mit einer der historischen Straßenbahnen – vollgestopft mit 40 aktiven jungen Menschen aus ganz Brandenburg.

18.02.2023 – PROTEST GEGEN AUFTRITT VON FRIEDEMANN MACK

An jenem Abend trat in der Stadthalle der vom Verfassungsschutz Baden-Württemberg

beobachtete Friedemann Mack auf. Da seit mehreren Jahren Falkensee immer wieder Schauplatz von demokratiefeindlicher, rechtsextremistischer, antisemitischer und verschwörungsfanatischer Hetze war und von der Veranstaltung eine massive Rufschädigung für die Stadt und die Stadtgesellschaft ausging, riefen das Bündnis gegen Rechts gemeinsam mit dem Aktionsbündnis Brandenburg zu einer Kundgebung auf, welche wir unterstützten. Unsere Toleranz endet da, wo die Toleranz gegenüber unseren Mitmenschen aufhört!

25.03.2023 - FLINTA* PARTY & TONTECHNIK-WORKSHOP

Nicht nur auf der Bühne, sondern auch hinter ihr sind Menschen, die nicht dem cismännlichen Geschlecht angehören, eher selten anzutreffen. Das Jugendforum hat anlässlich der Brandenburgischen Frauenwoche dem etwas entgegengesetzt. Beim Workshop, geleitet von einer JuFo-Aktiven, konnten alle Anwesenden Grundlagen zur Tontechnik erlernen. Anschließend gab es ein Konzert von discount aus Berlin.
*(FLINTA steht für Frauen, Lesben, Inter, Nicht-Binär, Transgender, Agender)

16.04.2023 – SIEBDRUCK-WORKSHOP DKJB

Im April kamen dann einige junge Menschen aus ganz Brandenburg nach Falkensee in den „Schuppen" zu einem Siebdruck-Workshop. Eingeladen dazu hatte die AG Öffentlichkeitsarbeit des Dachverbandes zusammen mit dem Jugendforum.

10.05.2023 – GEDENKVERANSTALTUNG 90 JAHRE BÜCHERVERBRENNUNG

An diesem Tag erinnerte das Jugendforum gemeinsam mit dem Bündnis gegen Rechts und der Partnerschaft für Demokratie Falkensee auf dem Rathausvorplatz an die Bücherverbrennung vor 90 Jahren. Zusammen mit dem Projekt „re<<member" des Landesjugendrings brachten wir Flatterband an, das auf die hier geschehenen Verbrechen hinweisen soll. Damit beteiligten wir uns an der brandenburgweiten Aktion „Tat-Orte markieren - Menschen (ge)denken".

11.05.2023 – PODIUMSDISKUSSION ZUR BÜRGERMEISTERWAHL

Freie Wahlen sind ein wichtiger Bestandteil einer Demokratie – dazu gehört auch immer der Austausch zwischen den Kandidierenden und den Bürger*innen im Vorfeld einer Wahl. Damit Jugendliche die Kandidierenden um das Bürgermeisteramt in einem entspannten Rahmen etwas besser face-to-face

kennenlernen können, haben wir genau einen Monat vor der Wahl eine interaktive Podiumsdiskussion veranstaltet. Eingeladen waren alle weiterführenden Schulen aus der Stadt - rund 300 Jugendliche waren anwesend und konnten somit die Möglichkeit zum Austausch nutzen.

13.05.2023 – 1. JUGENDKONFERENZ/ JUFOLYMPICS

Auf der ersten Jugendkonferenz des Jahres gab es für alle interessierten Jugendlichen unter dem Motto „JuFolympics“ einen kleinen Wettbewerb mit verschiedenen Mini-Spielen. Bei Disziplinen wie Entenangeln, Memory und Drei-Bein-Lauf konnten passend zum Falkenseer Jubiläumsjahr bis zu 100 Punkte erreicht werden. Gespielt wurde nicht nur um Punkte, sondern auch um den Gewinn einer JBL-Bluetooth-Box. Für die hungrigen Teilnehmenden gab es anschließend noch selbstgemachte Pizza.

16.05.2023 – GESPRÄCH MIT STEFFEN FREIBERG

Nicht mal eine Woche im Amt und schon im Kreuzfeuer zweier Falkenseer Jugendgremien: Mitte Mai kam der neue Landesminister für Bildung, Jugend und Sport zu uns in den Schuppen, um sich mit Forum und Beirat über Kinder- und Jugendbeteiligung und weitere jugendpolitische Themen zu unterhalten. Der Austausch war interessant und kontrovers, wir danken für das Interesse und die Zeit!

26.05.2023 – FAHNENHISSUNG ZUM IDAHOBIT

Zum IDAHOBIT hat die Stadt Falkensee eine Regenbogenflagge vor dem Rathaus gehisst. Dazu haben das Jugendforum in Kooperation mit dem Teilhabebeirat, dem Seniorenbeirat, der Partnerschaft für Demokratie und dem Regenbogencafé eine Feier organisiert. Mit Reden und einem Konzert wurde dieses Jahr der Fokus auf die Schwierigkeiten von Transmenschen in unserer Gesellschaft gelegt und darauf aufmerksam gemacht. Im Haus am Anger wurde abends noch ein Film zu diesem Thema gezeigt.

10.06.2023 – STAND BEIM MITEINANDER!FEST

Auf dem Miteinander!Fest war auch das Jugendforum mit einem Stand vertreten, für welchen wir, neben unserem Info-Material, auch unsere Seifenblasenmaschine und Liegestühle dabei hatten. Im Rahmen des Festes waren wir Teil der Werkschau der Partnerschaft für Demokratie und einer Diskussionsrunde zu den Themen Kinder, Jugend und Zukunft.

11.-16.06.2023 – GESCHICHTSFAHRT KRAKAU KANTSCHULE & LMG

Nach inzwischen mehrjähriger Tradition wurde auch in diesem Jahr wieder die Geschichtsfahrt nach Krakau von uns begleitet.

Ziel der Reise war wie in den Jahren davor der Besuch der Holocaustgedenkstätten in Auschwitz. Neben einer großen Menge an neuen komplexen, bedrückenden und lehrreichen Informationen sahen wir uns und die Schüler*innen sich mit Fragen konfrontiert. Fragen rund um das „Warum?" so sehr wie die Frage nach dem Verhindern eines zweiten Auschwitz. Um einen Blick in Gegenwart und Zukunft zu öffnen hielten wir mehrere Workshops zum Thema Beteiligung in unserer heutigen Demokratie nach dem Grundsatz, dass eine resiliente Demokratie besonders durch aktives Mitgestalten ihrer Bürger*innen wehrhaft gegen solche Verbrechen bleibt. Dabei entstanden einige bewegende Gespräche und ein lebhafter Austausch und im gesunden Gleichgewicht zu den schweren Inhalten der Fahrt kam auch der Spaß an der guten Zeit miteinander nicht zu kurz.

16.–18.06.2023 – VERNETZUNGSTREFFEN DER KINDER- UND JUGENDGREMIEN

Im Juni ging es auf nach Gollwitz bei Brandenburg an der Havel. Dort kamen über 60 junge Menschen zusammen zum großen Vernetzungstreffen. Neben vielen Workshops, Austausch und Spielen wurde das neue Sprecher*innen-Team des DKJBs gewählt. Mit Anaïs ist wieder jemand aus Falkensee in diesem vertreten.

24.06.2023 – KLEIDERTAUSCHPARTY KIRCHE SEEGEFELD

Die Kleidertauschpartys von der FridaysFor-Future-Ortsgruppe und dem Jugendforum haben inzwischen schon Tradition. Gleich vier Mal konnten wir Falkenseer*innen allen Alters dieses Jahr begrüßen um Klamotten zu tauschen. Highlight war die Kooperation mit der PfD und der Gemeinde Seegefeld im Juni, wo die Kleidertauschparty parallel zur „Falkenseer Tauschbörse“ im Hof der Seegefelder Kirche stattfand. Die weiteren Veranstaltungen waren am 26. Februar, am 29. Oktober sowie am 09. Dezember.

30.06.2023 – CSD FALKENSEE

Auch dieses Jahr wurde in Falkensee wieder der CSD gefeiert. Vor dem Rathaus wurde die Regenbogenfahne gehisst, danach ging es mit dem Fahrrad nach Dallgow. Dort haben wir unsere Solidarität ausgedrückt, da kurz zuvor die Regenbogenfahne vor dem Dallgower Rathaus angezündet wurde. Der Abend klang danach gemütlich im Schuppen aus.

08.07.2023 – 612-FESTIVAL

Sieben Monate Planungszeit, acht Musik-Acts, 2000 vergebene Tickets, 1000 Gäste: Das erste Hip-Hop-Festival Falkensees war in jeder Hinsicht die Rekord-Veranstaltung des Jugendforums überhaupt! Finanziert durch Bundesfördermittel aus dem Topf „Das Zukunftspaket“ sowie durch die Stadt Falkensee organsierten wir eine Veranstaltung, die sich viele Jugendliche in ihrer Heimatstadt seit Jahren wünschten. Das durchweg positive Feedback war Genugtuung für die ganze harte Arbeit: Seit dem Tag des Festivals kommen etliche Fragen, wann das nächste stattfinden wird. 17 Stunden Aufbau am Freitag, 18 Stunden Festival am Samstag und 14 Stunden Abbau am Sonntag, dazwischen immer nur zwischen 3h und 7h Schlaf – bei diesem Festival hat auch unser Orga-Team Übermenschliches und Unglaubliches geleistet. Großen Dank und Respekt für diese Leistung und dieses Engagement! Foto: Stadt

12.07.2023 – SOMMERFEST „AN DER LAKE“

Das Spielzimmer in der Gemeinschaftsunterkunft „An der Lake“ bietet insbesondere Kindern und Jugendlichen der Bewohnenden einen Erholungsort außerhalb der eigenen vier Wände. Um diesem Zweck gerecht zu werden, fragten wir die Kinder nach Wünschen und Ideen. Mit mehreren Skizzen im Gepäck, folgten im Juni/Juli die Spiel- und Malaktionen, welche mit diesem kleinen Sommerfest einen Höhepunkt fand. Hier konnten sich alle Beteiligten einen Eindruck des „neuen“ Spielzimmers verschaffen, und sich mit einem farbigen Abdruck am „Hände-Baum“ verewigen. Bei bestem Wetter gab es dazu Snacks, frisches Popcorn und Draußen-Spiele. Wir danken allen Besuchenden und Beteiligten, die das Gelingen dieses schönen Nachmittags ermöglichten.

JULI-AUGUST 2023 – SOMMERKINO

Anlässlich des fünfjährigen Sommerkino-Jubiläums wurden erstmals nicht nur neue Filme gezeigt, sondern die beliebtesten Filme aus den Jahren zuvor wiederholt. Zur genauen Film-Auswahl wurde im Vorfeld eine Online-Umfrage unter Jugendlichen durchgeführt. Von Ende Juli bis Ende August lud das Jugendforum dann zu fünf Kinoveranstaltungen ein – bis zu 150 Menschen, von jung bis alt, nutzten dieses Kulturangebot auch in diesem Jahr wieder gerne. Gezeigt wurden Rocketman, 25 km/h, BlacKkKlansman, Bohemian Rhapsody und Die Welle. Wie immer gab es dazu Getränke und Popcorn und auch die eingenommenen Spenden wurden wieder vollständig an gemeinnützige Organisationen gespendet.

13.08.2023 - BÜCHERFEST

Seit einem Jahr stand im Sommer die Bücherbox des Kunst- und Kulturforums am Anger. Aus diesem Anlass fand dort zum zweiten Mal das Bücherfest statt, wieder mit unserer tatkräftigen Unterstützung. Neben dem Verteilen von Popcorn und Limonade stellten wir unsere Technik bereit um verschiedenen Künstler*innen eine Bühne zu bieten.

20.-24.08.2023 – SEMINARFAHRT GREIFSWALD

Ende August fand eine fünftägige Seminarfahrt des Jugendforums nach Greifswald statt. Ziel war es, mit Workshops und Teambuilding die vielen Neuzugänge besser einzubinden, sich kennenzulernen, Know-How weiterzugeben sowie neue Ideen und Projekte anzustoßen. Insgesamt waren

17 junge Menschen dabei, fast die Hälfte ganz oder relativ neu. Neben den inhaltlichen Workshops, die von Aktiven des Jugendforums selbst gehalten wurden, gab es eine Stadtrallye, Werwolf-Runden, Ausflüge zum Strand oder in die Boulderhalle und vieles Mehr.

26.08.2023 – DKJB-SOMMERFEST

Als der Sommer sich zu Ende neigte, pilgerten über 70 Menschen aus Brandenburg (sowie NRW und Bayern) nach Falkensee um am Sommerfest des DKJB teilzunehmen. Auf dem Außengelände des Hauses am Angers gab es neben Eis, Siebdruck und einem lekkeren Buffet einen spielerischen Austausch mit Politiker*innen des Landtages.

02.09.2023 – STAND BEIM STADTFEST

Auch beim stets beliebten und gut besuchten Stadtfest zeigten wir mit einem Info-Stand Präsenz. Eine gute Möglichkeit, um Werbung für uns und unsere vielfältigen Aktivitäten zu machen. Highlight des Tages: Theo gewann ein Kicker-Spiel gegen den designierten Bürgermeister an unserem Kicker-Tisch.

06.09.2023 – 2. JUGENDKONFERENZ

Auf der Jugendkonferenz zu Beginn des neuen Schuljahres nominierten die anwesenden Jugendlichen den mittlerweile 06. Jugendbeirat der Stadt Falkensee. Die neun Mitglieder des Beirats vertreten für ein Schuljahr die Interessen der Jugendlichen gegenüber der Falkenseer Stadtpolitik. Nebenbei gab es Pizza und lockere Gesprächsrunden.

09.09.2023 – KINO AM NYMPHENSEE

An diesem Tag haben wir unsere Technik für das erste Sommerkino am Nymphensee in Brieselang zur Verfügung gestellt, das vom Verein Nymphe&See e.V. ausgerichtet wurde. Der Film "Wunderschön" von Karoline Herfurth begeisterte circa 300 Zuschauende. Dieser Abend wird uns als großer Erfolg in Erinnerung bleiben und als Zeichen dafür, wie schön und wichtig Projekte in interkommunaler Gemeinschaft sind.

15.09.2023 – PARKING-DAY

Egal ob 9 Wochen alt oder 90 Jahre alt - ob kein Auto oder 3 Autos. Pro Falkenseer*in werden über 30 m2 Fläche in Straßen- und Parkplatzinfrastruktur verbraucht. Am PARKing Day geht es um die Umkehrung der sogenannten Zersiedelung und darum, statt mehr PARKplätze (zum Beispiel am Supermarkt) wieder mehr PARKs zu haben. So nahmen wir den PARKplatz am Haus am Anger und verwandelten ihn zusammen mit der FridaysForFuture-Ortsgruppe zu einem selbst gebauten BarfußPARK, der auf acht Stationen neue Sinneseindrücke bescherte.

16.09.2023 – PARKING-DAY

Auf dem Parkplatz vor der Stadthalle wurden wiederum sechs Stellplätze temporär zu einer Mobilitätsstation. Hier durften Besuchende verschiedene Lastenfahrräder und die ASB-Rikscha ausprobieren. Oder einfach in Liegestühlen und Kartenspielen den warmen Septembertag genießen. Damit nutzten wir insgesamt 135 m2 „unserer" Fläche, um diese neu zu denken - und um zum Nachdenken anzuregen. Wir danken allen Beteiligten, Besuchenden und Unterstützenden!

16.09.2023 – HAUPTBÜHNE BEIM STADTEVENT

Nicht zum ersten Mal und auch dieses Jahr wieder trugen wir dazu bei, dass sich rekordverdächtige 400 Menschen jeden Alters zu guter Musik amüsieren und bewegen konnten. Auf der Hauptbühne des Stadtevents, zu dem das Bündnis gegen Rechts

eingeladen hatte und die sich dieses Jahr auf dem Gelände des Creativen Zentrums Haus am Anger befand, brachten Kecko8 und Robert Alan sowie Bene, DJ Athina, erimarecords und KFD die Menge zum Tanzen. Wer eine Abkühlung brauchte, konnte sich wie schon im letzten Jahr auf die „Roger-Hart-Bar" verlassen und so wurde der Abend insgesamt ein voller Erfolg, der die Mühe und Arbeit, die in die Vorbereitungen flossen, durchaus wettmachen konnte.

18.09.2023 – PENDLER*INNEN-FRÜHSTÜCK

Mit dem Gedanken, einfach mal all jene wertzuschätzen, die schon jetzt täglich mit Bus und Bahn fahren, anstatt sich ins Auto zu setzen, standen wir wie schon im letzten Jahr vor Sonnenaufgang auf, um diesen Menschen im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche eine kleine Freude zu bereiten. Um uns zu bedanken, dass die Pendler*innen mit der Wahl ihrer Verkehrsmittel der Umwelt einen großen Gefallen tun, übergaben wir ihnen am Bahnhof Falkensee Brötchentüten im Mobilitätswoche-Design, die mit allerlei Überraschungen gefüllt waren. Exklusiv dabei waren Reflektorbänder mit Falkensee-Schriftzug. Aber auch eine der 400 Laugenstangen, Gummibärchen, Nussmischungen und Sticker konnten den Pendler*innen ein Lächeln ins Gesicht zaubern. Über den QR-Code auf dem Flyer ließ sich zudem die CO2-Einsparung im Vergleich zu einer Autofahrt anzeigen, um sich so die Bedeutung der eigenen Entscheidung zur nachhaltigen Fortbewegung vor Augen zu führen. Wir danken der Stadt Falkensee sowie allen weiteren Unterstützenden (ADFC, BioBackHaus, i2030, UBA) und laden gerne auch im nächsten Jahr dazu ein, die Relevanz umweltfreundlicher Mobilität hervorzuheben – Ideen und Wünsche sind jederzeit willkommen.

07.10.2023 – DEMOKRATIEKONFERENZ

In diesem Jahr widmete sich diese jährliche Veranstaltung der PfD dem Thema der echten kommunalen Kinder- und Jugendbeteiligung. Auch wir waren dort natürlich mit einigen Aktiven vertreten und konnten

die Erwachsenen auf Hürden bei der Arbeit eines Jugendgremiums hinweisen. Dieser Tag markierte außerdem einen guten und produktiven Start auf dem Weg hin zu einer verlässlichen Einbeziehung von jungen Menschen bei Planungsprozessen der Stadt.

11.10.2023 - ISRAELTAG

„75 Israel – Zwischen Tradition und Moderne" lautete das Thema der Israelwoche der Deutsch-Israelischen Gesellschaft in diesem Jahr. Für eine Lesung des jüdischen Autors Ron Segal aus seinem Buch „Jeder Tag wie heute" und eine anschließende Diskussion machten der Verein und der Autor auch bei uns im Schuppen halt. Natürlich war dabei auch der ein paar Tage zuvor gestartete Terrorangriff der Hamas Thema an diesem Nachmittag. Wichtigste Botschaft des Tages: Nie wieder ist jetzt!

19.10.2023 – EHRENAMTSDINNER DER STADT

Anlässlich des 100-jährigens Jubiläums der Gartenstadt wurde erstmals ein Ehrenamtsdinner veranstaltet, um sich bei den vielen ehrenamtlich Aktiven in unserer Stadt zu bedanken. Wo Ehrenamt ist, sind auch wir dabei – und so waren auch in diesem Jahr wieder einige Aktive für den Bürgerpreis nominiert,

welcher bei selbiger Veranstaltung an die Gewinner*innen übergeben wurde. Leider war niemand von den fünf Nominierten aus dem Jugendforum dabei – trotzdem natürlich herzlichen Glückwünsch und Dank an alle Aktiven und danke für die Einladung! Foto: CS

31.10.2023 – HALLOWEEN-PARTY

An Halloween haben wir den Schuppen in einen Horrorort verwandelt. Es wurde dekoriert und gab leckeres Essen. Als wir alle Kürbisse am richtigen Platz und Süßes und Saures parat hatten, da kamen auch schon die ersten Gäste. Man sah die Charaktere aus „Alles steht Kopf", Vampire, Sirenen, Hasen und Füchse und andere schaurige oder schöne Gestalten. Wir hörten Musik und spielten ganz Verschiedenes: Kartenspiele, „Wer bin ich" und zuletzt Twister. Gratulation an alle, die bis zum Schluss durchgehalten

haben, die Verrenkungen sahen teils sehr akrobatisch aus.

04.11.2023 – PFLANZ- UND PFLEGE-AKTION IM KINDERSTADTWALD

Auch in diesem Jahr haben wir die Baumschutzgruppe Finkenkrug wieder fleißig beim Bäume pflanzen und pflegen unterstützt. Dank der der vielen fleißigen Helfer*innen, sind die jungen Bäume nun hoffentlich für den Winter gewappnet und können weiterhin wachsen und gedeihen.

DEZEMBER 2023 - ADVENTSKALENDER

Alle Jahre wieder stellen wir im Dezember einen Adventskalender auf die Beine und organisieren jeden Tag eine Veranstaltung. Nachdem der Schuppen am ersten Tag weihnachtlich dekoriert wurde, um die Weihnachtszeit angemessen einzuläuten, konnten unsere Besucher*innen sich genau wie wir täglich auf eine andere Aktion freuen. Von Plätzchenbacken und Co-Working-Space über einen Wii-Abend und einen Hobbit-Filmmarathon bis hin zu Weihnachts-Karaoke und einem Häkelabend war für alle etwas dabei. So konnten wir auch dieses Jahr die Zeit bis Weihnachten wieder abwechslungsreich und mit einer Menge Spaß zusammen gestalten.

02.12.2023 – SIEGEREHRUNG 3. FOTO-MARATHON BEI DER ANGERWEIHNACHT

Am 30. September veranstalteten wir gemeinsam mit dem Kunst- und Kulturforum und in Kooperation mit dem Zentrumsmanagement den 3. Fotomarathon. In 4 Stunden mussten die Teilnehmenden zu 8 Kategorien Fotos in Falkensee aufnehmen. Die 12 Teams

haben auch in diesem Jahr wieder atemberaubende Ergebnisse produziert, welche bei der Siegerehrung im Rahmen der Angerweihnacht gewürdigt wurden.
Bei selbiger Veranstaltung waren wir natürlich auch wieder mit einem Info-Stand vertreten, welchen wir uns bei stabilen -7°C mit der FridaysForFuture-Ortsgruppe teilten. Foto: CS

15.12.2023 – 3. JUGENDKONFERENZ

Auf der letzten Jugendkonferenz des Jahres traten wir in Teams in einem Pub-Quiz gegeneinander an. In insgesamt vier Runden wurden in verschiedenen Formaten Fragen zu unterschiedlichen Themen gestellt. Für Versorgung mit Pizza, Snacks und Getränken war auch gesorgt. Außerdem wurde wie jedes Jahr das neue Jugendkomitee gewählt. Die nunmehr 10 Mitglieder entscheiden über die Verwendung des Jugendfonds.

17.12.2023 – STAND BEIM WEIHNACHTSMARKT AN DER KIRCHE FINKENKRUG

Als Teil des Adventskalenders machten wir uns auf den Weg nach Finkenkrug zum alljährlich beliebten und gut besuchten Weihnachtsmarkt. Dort teilten wir uns einen Stand mit der Baumschutzgruppe und hatten warmen Kakao für die Menschen im Angebot. Foto: CS

DACHVERBAND DER KINDER- UND JUGENDGREMIEN BRANDENBURG (DKJB)

Als Gründungsmitglied des DKJB war das Jugendforum das Jahr über sehr aktiv bei verschiedenen Aktionen vertreten. Neben den bereits genannten größeren Aktionen nahmen das ganze Jahr über verteilt Aktive des Jugendforums an Treffen oder Events des DKJBs teil. Zum Beispiel an der Brüssel-Bildungsreise im April, der Online-Geburtstagsfeier im November, einem Fortbildungswochenende zu Sexismus und Sensibilisierung oder an der Weihnachtsfeier im Dezember.

OFFENER SCHUPPEN

Der im Sommer eingeführte „Offene Schuppen" bietet Jugendlichen die Möglichkeit, sich unabhängig von den regulären Treffen und Veranstaltungen im Raum des Jugendforums zu treffen und zum Beispiel zusammen Wii, Kicker oder Karten zu spielen, zu kochen oder Musik zu hören.

FÜNF JAHRE SOMMERKINO – EINE ZUSAMMENFASSUNG

Seit fünf Jahren führt das Falkenseer Jugendforum im Gutspark das beliebte Sommerkino durch, welches durch den freien Eintritt allen Menschen ganz einfach zur Verfügung steht. Zum fünfjährigen Jubiläum zeigen wir im Jahr 2023 die beliebtesten Filme aus den letzten Jahren nochmal. Nun folgt ein kurzer, zeitlicher Abriss der kleinen, aber erfolgreichen Geschichte des Sommerkinos.

Von Marius Miethig

2019:

Was mit einer witzigen, spontanen Idee auf einem Treffen des Jugendforums im Mai 2019 begann, sollte zu einer riesigen Erfolgsgeschichte werden. Das konnte damals jedoch niemand so richtig erahnen. Als die Idee auf einem Treffen geäußert wurde, waren alle total begeistert und machten sich sofort an die Umsetzung.

Doch schon kamen die ersten Fragen auf: Was braucht man eigentlich alles, um so ein eigenes Freiluftkino umzusetzen? Neben Filmen braucht man natürlich einen Beamer, ein Abspielgerät, eine Leinwand und Strom. Im ersten Jahr haben wir uns alles irgendwie provisorisch zusammengebaut. Ein Mini-Beamer aus unserem Treffpunkt in der Alten Post, ein privater Laptop zum Abspielen und eine ausgeliehene Leinwand von einem Bekannten aus Falkensee. Doch das reicht nicht aus. Um eine Veranstaltung auf einer öffentlichen Fläche durchzuführen, braucht es die Genehmigung des Fachbereichs Grünflächen der Stadtverwaltung sowie des Ordnungsamtes. Also schrieben wir schnell formlose Anträge zusammen und erhielten glücklicherweise die Genehmigung zur Durchführung unseres ersten Sommerkinos! Wir stellten ein Party-Zelt auf, um die Leinwand befestigen zu können, legten ein paar Decken und Liegestühle hin und hofften, dass ein wenig Werbung über Social Media und Zeitung reichte, um große Massen in Falkensee zu begeistern. „Große Massen" waren im Jahr 2019 bei der ersten Veran-

staltung 20 Leute – das Orga-Team mit einberechnet. Dazu stellen wir einen kleinen Klapptisch auf und boten darauf Limo und Wasser für die Gäste an. Drei Veranstaltungen führten wir durch, am Ende waren rund 80 Personen zu Gast.

2020:

Trotz des Stillstandes in der ganzen Welt durch die Covid-19-Pandemie war uns klar: Wenn die Infektionszahlen im Sommer wieder sinken, wollen wir wieder unser Freiluftkino durchführen. Wir wussten aber auch, dass wir die Qualität steigern wollten: Also gingen wir auf Shopping-Tour und kauften für rund 4000€ einen leistungsstärkeren Beamer, eine große Kino Leinwand, einen ordentlichen DVD-Player, eine Popcornmaschine und mehr Liegestühle.

Mit neuem Equipment und riesiger Lust auf Veranstaltungen nach dem ersten Lockdown starteten wir das „Freiluftkino 2.0". Während 80 Gäste im Vorjahr noch bei der letzten Veranstaltung unser Höchstwert war, waren so viele Menschen – auch durch verbesserte Werbung – schon bei der ersten Veranstaltung vor Ort! Das motivierte extrem zum Weitermachen. Neben den Getränken konnten wir in diesem Jahr ganz im Sinne eines schönen Kinoabends Popcorn aus der eigenen Maschine anbieten – ein Angebot, was sofort gut angenommen wurde. Sechs Veranstaltungen führten wir im Jahr 2020 durch, mit einer maximalen Gästeanzahl von 180 Personen.

2021:

Ein weiteres Jahr verging, ein weiteres Kino stand an. In der Zwischenzeit verschärfte sich die pandemische Lage nochmals, sodass auch die gesetzlichen Auflagen für Veranstaltungen jeglicher Art strenger wurden. Doch auch Corona und damit verbundene Hygieneauflagen konnten uns nicht aufhalten. In diesem Jahr gaben wir nochmals 1000€ für weitere Sommerkino-Materialien aus – darunter auch Desinfektionsmittel, Absperrband und Kreidespray. Doch auch einen EcoFlow-Akku schafften wir uns an, um nicht mehr hunderte Meter Kabel zum Starkstromanschluss der Seegefelder Kirche verlegen zu müssen.

Der organisatorische Aufwand für das Sommerkino 2021 war so hoch wie noch nie. Ein Hygienekonzept mussten wir dem Ordnungsamt vorlegen, dieses folglich auch konsequent umsetzen. Das erste und hoffentlich letzte Mal mussten sich die Gäste vorab mit ihren Kontaktdaten anmelden, um bei einer möglichen Infektion eine

Rückverfolgung gewährleisten zu können. Das gesamte Veranstaltungsgelände musste abgesperrt werden, Ein- und Ausgänge klar gekennzeichnet und mit Ordner*innen besetzt sein. Beim Betreten des Veranstaltungsgeländes musste eine FFP2-Maske aufgesetzt werden, bis man zum eigenen Platz gelangte. Die Plätze markierten wir vorher aufwendig mit Kreidespray auf dem Boden, jede Person oder Personengruppe aus einem Haushalt hatte ein 2x2 Meter-Quadrat für sich.

Doch der hohe Aufwand lohnte sich: Der Drang nach Kultur, nach Rausgehen und nach Veranstaltungen war so hoch, dass sich das Sommerkino als echter Menschenmagnet im Pandemie-Jahr entpuppte. Bis zu 230 Personen kamen bei den insgesamt fünf Veranstaltungen in den Gutspark, um sich unter dem Sternenhimmel die Filme anzuschauen. Bis heute die Rekordzahl an Gästen.

Ganz nebenbei bewältigte das Jugendforum übrigens den Auszug aus der Alten Post in Finkenkrug und den Einzug ins Nebengebäude des Hauses am Anger in Falkenhagen.

2022:

Werden die Temperaturen wärmer, wissen inzwischen nicht mehr nur alle Aktiven im Jugendforum: Das Sommerkino steht vor der Tür! Und es war Besserung in sich: Die Pandemie hatte ihre drastischsten Zeiten hinter sich gelassen, sodass in diesem Jahr kein Hygienekonzept oder jegliche Einschränkungen von Nöten waren. Da das Jugendforum in den vergangenen Jahren nicht nur an Erfahrung, sondern auch an Material dazu gewonnen hat, war die Organisation in diesem Jahr deutlich entspannter als im Vorjahr oder im Premierenjahr. Die Arbeitsabläufe spielten sich ein – was durchaus wichtig ist: Zwei Stunden vor Filmstart beginnt der Abbau und nach Filmende (meistens gegen 23:00 Uhr) folgen nochmal zwei Stunden Abbau. Das Besondere: Wir gehen seit Jahren als gutes Beispiel voran und möchten all unsere Veranstaltungen möglichst klimaneutral durchführen. Wir fahren unsere Materialien immer mit Fahrradanhängern und Lastenrädern durch die Stadt. Das stellte uns anfangs auch vor Herausforderungen, doch es macht Spaß.

Im Jahr 2022 führten wir das erste Mal eine Kinoveranstaltung nicht im Gutspark durch – zwei Mal nutzen wir den Hinterhof des Hauses am Anger, unserem neuen Zuhause. Auch zum ersten Mal veranstalteten wir eine Kids-Edition, um auch einen schönen Filmabend für die jüngsten Menschen unserer Stadt zu machen. Insgesamt sechs Veranstaltungen zählte das Jahr 2022, dieses Mal

mit etwas weniger Gästen – maximal 130 Menschen besuchten unser Sommerkino.
Übrigens: Seit dem Vorjahr sammeln wir bei jeder unserer Kinoveranstaltungen Spenden für gemeinnützige Organisationen, die sich für Menschen mit Behinderungen, Geflüchtete, den Klimaschutz, den Tierschutz oder die queere Community einsetzen.

2023:

Da sind wir nun: Zum fünften Mal in Folge veranstalteten wir unser beliebtes Sommerkino unter den Bäumen des Gutsparks. In diesem Jahr folgten die Kinoabende 21 bis 25, nachdem wir in den letzten vier Jahren insgesamt 20 Kinoabende auf die Beine gestellt haben. Dabei konnten wir sogar eine eingespielte Tradition aus den vergangenen Jahren brechen: Bisher mussten wir in jedem Jahr genau eine Veranstaltung aufgrund von schlechtem Wetter absagen – nicht jedoch in diesem Jahr! Erstmals ist keine Veranstaltung ins Wasser gefallen.
Das Kino expandierte sogar erstmalig über unsere geplanten Veranstaltungen hinaus: Auf Anfrage führten wir Anfang Juli ein Kino auf dem Gelände des Vicco-von-Bülow-Gymnasiums für die Schüler*innen und Anfang September ein Kino am Brieselanger Nymphensee in Kooperation mit dem Verein Nymphe&See e.V. durch. Auch hierbei schafften wir es, alle Materialien CO2-neutral mit dem Lastenrad zu transportieren.

Fünf Jahre Sommerkino: Nicht nur Zeit, um zurück zu blicken, sondern auch Zeit, um Danke zu sagen: Danke an die Kirchengemeinde Seegefeld für die jährliche Bereitstellung der Toiletten und in den ersten beiden Jahren für den Strom. Danke an die Beteiligten in der Stadtverwaltung für die unkomplizierten Genehmigungen der Veranstaltungen. Danke an die vielen Gäste, die immer fleißig für die Organisationen spenden und uns immer dazu motivieren, weitere Veranstaltungen zu machen. Und natürlich ein großes Dankeschön an das Orga-Team des Jugendforums, welches seit fünf Jahren ehrenamtlich Unglaubliches leistet.

IMPRESSUM

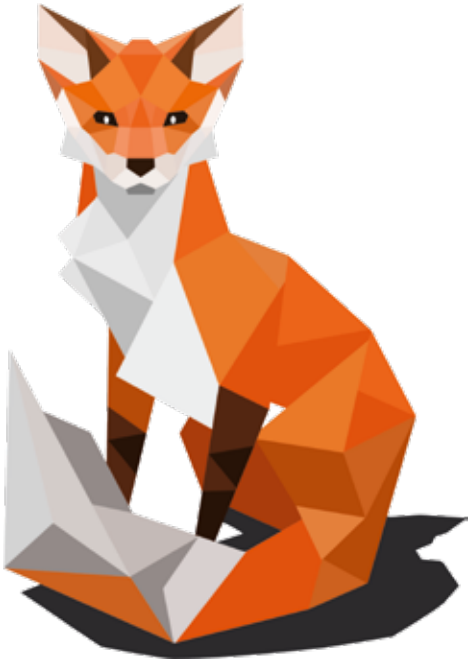
Inhalt: Charlotte Lang & Marius Miethig
Fotos: Jugendforum Falkensee, Stadt Falkensee, Tanja Marlies Marotzke (TMM), Carsten Scheibe (CS)
Gestaltung: Marius Miethig (Cover)
© Jugendforum Falkensee

Jugendforum Falkensee
Treffpunkt: „Der Schuppen“
Falkenhagener Straße 16
14612 Falkensee

Postadresse:
c/o Partnerschaft für Demokratie
Ruppiner Straße 15
14612 Falkensee

E-Mail: info@jugendforum-fks.de
Homepage: www.jugendforum-fks.de

Die Veröffentlichungen stellen keine Meinungsäußerung des BMFSFJ oder des BAFzA dar.
Für inhaltliche Aussagen tragen die Autorinnen und Autoren die Verantwortung.



Gefördert vom

Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie leben!